



European Horticulture Teacher

Generalversammlung EU-Horticulture-Teacher.asbl

PROTOKOLL

DATUM: 04.04.2024

ZEIT: 8:50 -
11:15

ORT: LANGENLOIS,
ÖSTERREICH

VORSITZ	Andrea Schulz
PROTOKOLL	Matthias Alferink
STIMMRECHTÜBERTRAGUNGEN	

Anwesende:

Siehe Anmelde-Liste Homepage.

Entschuldigt abwesend:

Die Tagesordnung wurde vorab verschickt und sieht folgende Punkte vor. Es wurden zwei zusätzliche Anträge von Mitgliedern vorab eingereicht.

1	Begrüßung durch die Präsidentin, Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 13.04.2023
2	Ansprache der Präsidentin, Jahresrückblick
3	Finanzbericht 2023 – Entlastung des Vorstandes
4	Wahl des Vorstandes
5	Festlegung des Mitgliedsbeitrags für 2025
6	Europäischer Berufswettbewerb 2024
7	Diverses <ul style="list-style-type: none">○ Altersbegrenzung Europäische Berufswettbewerbe○ Ausblick Lehrerseminare○ Ausblick Europäische Berufswettbewerbe○ E-learning-Bereich Homepage

TOP1: Begrüßung durch die Präsidentin, Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 13.04.2023

Alle Teilnehmer werden mehrsprachig begrüßt. Vorstellung des Ablaufs.

Begrüßung durch Franz Fuger und Andreas Kovac. Direktoren der Fachschule und Berufsschule für Gartenbau in Langenlois. Franz Fuger begrüßt die Anwesenden und stellt die Region die bedeutende Weinbauregion Österreichs, 2200 Hektar Weinanbau, vor. Die Schule ist österreichweit bekannt für vielseitige Ausbildung in den Bereichen Gartenbau und Floristik.

Franz Fuger lobt die Verantwortlichen des Vereins für das Engagement im Bereich des Europäischen Gartenbaus und wünscht weiterhin viel Erfolg bei den Veranstaltungen.

Danke von Andrea Schulz an Franz Fuger, Ricarda Öllerer und Andreas Kovac, ohne die Mitarbeit von den Schulen vor Ort wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde für die Mitglieder auf der Homepage (www.hortiteach.eu) veröffentlicht und damit allen zugänglich gemacht. Zudem wurde es im Vorhinein per Mail gesendet. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP2: Ansprache der Präsidentin, Jahresrückblick

Andrea Schulz gibt einen kurzen Jahresrückblick.

Das Lehrerseminar fand 2023 in Carpentras statt. Valérie Pauleau hatte im vergangenen Jahr ein interessantes Seminar organisiert. Es wird ihr noch einmal dafür gedankt.

Der Vorstand trifft sich regelmäßig zum Austausch über die Belange des Vereins. Besonders ist der Besuch der IPM in Essen im Januar zu erwähnen. Zum zweiten Mal wurden gezielt Firmen angesprochen, die als Sponsoren den Verein beim Europäischen Berufswettbewerb finanziell oder mit Sachspenden unterstützten.

Maria Kliem, Mitglied des Vereins seit der ersten Stunde, ist im vergangenen Jahr nach kurzer aber schwerer Krankheit, verstorben. Andrea Schulz stellt in einem Nachruf die Arbeit von Maria bei den Europäischen Gartenbaulehrern vor. So war sie im Vorstand einige Jahre tätig und seit 2017 für den Europäischen Berufswettbewerb Länderverantwortliche für Deutschland. Es wurde eine Beileidskarte vorbereitet und von den Anwesenden unterschrieben. Ein Nachruf konnte von den Anwesenden eingesehen werden.

Zum Gedenken an Maria wurde eine Schweigeminute abgehalten.

TOP3: Finanzbericht 2023 – Entlastung des Vorstandes

Thomas Völkening gibt einen kurzen Überblick über das Finanzjahr 2023. Verlust auf Konto ist kein Verlust des Vereins, sondern entstammt der Koordination eines Erasmus+ Projekt. Die Mitgliedsbeiträge sind im Vergleich zum letzten Jahr um 30% gestiegen. Details zum Finanzbericht können jederzeit beim Vorstand nach Anfrage eingesehen werden.

Die beiden Mitglieder Andreas Kopp und Oliver Piette haben vorab die Kassenbelege und Aufstellungen geprüft und die Richtigkeit bestätigt.

Er hat letztes Jahr angemerkt, dass gleiche Posten farbig markiert werden und damit besser kontrolliert werden können. Dieser Vorschlag wurden von Thomas Völkening aufgegriffen und umgesetzt.

Ein weiterer Vorschlag von Andreas Kopp ist, dass in Zukunft aufgeteilt wird, welcher Anteil des Geldes für Erasmus ist und welcher tatsächlich dem Verein nicht projektgebunden zur Verfügung steht.

Der Vorstand wird nach eingehender Prüfung der Kasse von Olivier und Andreas und auch von allen Anwesenden entlastet. Andrea Schulz bedankt sich bei Thomas Völkening für seine gewissenhafte Arbeit.

Andreas Kopp hat nach seiner zweijährige Tätigkeit die Aufgabe des Kassenprüfers abgeschlossen. Olivier Piette bleibt noch ein weiteres Jahr mit dieser Aufgabe betreut. Als neuer Kassenprüfer für die nächsten beiden Jahre stellt sich nach Anfrage an alle Anwesenden, Christian Heinz zur Verfügung.

Er wird von den Anwesenden einstimmig bestätigt.



European Horticulture Teacher

TOP4: Wahl des Vorstandes

Laut Statuten des Vereins finden alle 2 Jahre die Wahlen zum Vorstand und zur Präsidentschaft statt. Bezüglich der Wahl des Vorstandes wurde bereits im Vorfeld darauf hingewiesen, dass noch ein bis zwei Personen zur Unterstützung der Vorstandsarbeit sich gerne melden sollen.

Bei der Wahl zum Vorstand legen zunächst die aktuellen Mitglieder ihre Arbeit nieder. Peter Stadelmann wird gebeten, die Wahl zu leiten.

Peter dankt dem ausscheidenden Vorstand für die Arbeit und das Engagement. Er fragt an, ob alle wieder bereit sind, sich erneut für 2 Jahre in den Vorstand wählen zu lassen. Dies wird von Andrea Schulz, Esther Kirschfink, Kornelia Benasiewicz, Matthias Alferink und Thomas Völkening bestätigt.

Von den Anwesenden der Generalversammlung wird der Vorstand im Anschluss einstimmig, ohne Gegenstimme oder Enthaltungen, gewählt. Die zweite Wahl betrifft die Wahl der Präsidentin. Auch hier stellt sich Andrea Schulz erneut zur Wahl und wird einstimmig, ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

Die Wahl wird von allen angenommen und der Vorstand nimmt seine Arbeit erneut auf. Es wird darauf hingewiesen, dass in zwei Jahren möglichst noch 1-2 Personen sich für den Vorstand zur Verfügung stellen sollten.

TOP5: Festlegung des Mitgliedsbeitrags für 2025

Der Mitgliedsbeitrag wird einstimmig, wie vom Vorstand vorgeschlagen, nicht erhöht. Es gilt also weiterhin 20 € für Einzelpersonen und 50 € für Schulen oder andere Institutionen.

TOP6: 10. Europäischer Berufswettbewerb für junge Gärtner:innen vom 29.07.-02.08.24

Informationen über den 10. Europäischen Berufswettbewerb für junge Gärtner:innen. Der Jubiläumswettbewerb findet am geografischen Mittelpunkt der EU (seit Brexit) statt. Er wird seit 2002 alle 2 Jahre in einem anderen Europäischen Land ausgetragen. Nach einer pandemiebedingten Pause, hat die Berufsschule in Kitzingen/Ochsenfurt (in der Nähe von Würzburg) mit unseren Mitgliedern Gertraud Herrmann und Petra Schuck, die Organisation des nächsten Wettbewerbs übernommen.

Andrea Schulz zeigt allen Anwesenden, dass die Anmeldung zum ersten Mal über die Homepage (www.hortiteach.eu) durchgeführt wird. Dies erleichtert den zukünftigen Organisatoren vor Ort ihre Arbeit. Nach Anmeldeschluss (20.04.24), wird Andrea Schulz eine Exceltabelle mit den angemeldeten Teams übermitteln.

Gertraud Hermann und Petra Schuck ergänzen, dass mittlerweile 3 Projektpartner den Wettbewerb tragen. Zusätzlich zu ihrer Schule sind die Schule in Veitshöchheim und Don Bosco, Gadheim an der Organisation beteiligt. Genaue Informationen dazu können auf der Homepage eingesehen werden.

Das Programm sieht folgendes vor:

Montag 29.7. Ankunft, Willkommens-Abend

Dienstag 30.7. und Mittwoch 31.7. Wettbewerb in Gadheim,



European Horticulture Teacher

Donnerstag 1.8. Exkursionen, Festabend mit Siegerehrung an der Schule in Ochsenfurt

Freitag 2.8. Abreise.

Andrea Schulz weist daraufhin, dass aus organisatorischen Gründen maximal 24 Teams am Wettbewerb teilnehmen können. Sollten mehr Anmeldungen sein, entscheidet das Los, welches Land nur mit einem Team anreisen darf.

Die Finanzierung eines solchen Wettbewerbs ist nicht ganz einfach. Vor Ort werden an verschiedenen Ministerien Anfragen gestellt und um Unterstützung angesucht. Zusätzlich wird auf die Wichtigkeit der Nutzung von Erasmus+ Mitteln für die Finanzierung der Verpflegung und Unterbringung hingewiesen. Hierbei sollten alle Länderverantwortliche sich bewusst machen, dass ohne das Einbringen der Erasmus-Gelder die Finanzierung nicht gesichert ist.

Vom Verein wurden bislang 10.000 € bereitgestellt. Nun wurde im Vorstand beschlossen, dass die Summe erhöht wird. Für den Wettbewerb 2024 wird eine Summe in Höhe von 12.000 € zur Verfügung gestellt. Diese Summe wurde vom Vorstand, über Sponsoringanfragen bei verschiedenen Firmen, erwirtschaftet. Andrea stellt die Sponsoren vor (s. Homepage) und beschreibt den Aufwand an ehrenamtlicher Arbeit, den der Vorstand dafür leisten muss.

In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal eine Gebühr für die Registrierung der Teams. Pro Teams sind dies 50 €, was eher als symbolischer Betrag gesehen wird.

Der Vorstand bedankt sich bei Gertraud und Petra für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre ehrenamtliche Arbeit!

Top 7: Diverses, Anträge und Ausblick

o Anträge an den Verein:

Die Altersgrenze für den Europäischen Berufswettbewerb ist mit 24,99 festgelegt. Österreich hat angefragt, diese herunterzusetzen und Deutschland hat angefragt, das Alter heraufzusetzen. Es gibt viele Argumente für beide Anfragen.

Esther Kirschfink erläutert kurz weshalb die Altersgrenze so festgesetzt wurde und bringt beide Anfragen zur Abstimmung.

1) Wer ist dafür das Alter anzuheben: Zwei Meldungen dafür, das Alter anzuheben.

2) Wer ist dafür das Alter zu senken: Drei Meldungen dafür, das Alter zu senken.
Gleichlassen: 27 Meldungen

Damit wird keine Mehrheit gefunden, um die Altersgrenze zu ändern. Die Mehrheit ist für die Beibehaltung der Altersgrenze von 24,99 Jahren zu Wettbewerbsbeginn.

o Ausblick Europäische Berufswettbewerbe:

Der 11. Berufswettbewerb (2026) wird in Polen (Bielsko-Biala, Verantwortliche Kornelia Benasiewicz) stattfinden.

Für den 12. Wettbewerb (2028) konnte die Schule in Lettland (Bulduri, Gunta Jekobsone und Gunta Krastina) dem Vorstand eine Zusage geben.



European Horticulture Teacher

Die Bitte ergeht an alle Anwesenden zu überlegen, wer den EU BWB im Jahr 2030 organisieren könnte.

TOP8: Lehrerseminar

Das Lehrerseminar findet im nächsten Jahr in Luxemburg statt. Thomas Völkening organisiert das nächste Treffen und stellt dies kurz vor.

Unter anderem wurde ein Imagevideo über Luxemburg gezeigt. Programm: u.a. Besichtigung neue Schule LTA, EU-Parlament Kirchberg, LUGA national exhibition of urban gardens.

Hinweis auf LUGA, öffnet im Mai 2025, aber wir werden einen Einblick bekommen.

Und das Lehrerseminar 2026 in Ungarn (07.04. -11.04.2026) wird ebenfalls vorgestellt.

Tamara Tuza und Szuzanna stellen in einer Präsentation die Schulorganisation vor und zeigen ein Imagevideo.

Es gibt 5 ungarische berufliche Zentren, die dem Landwirtschaftsministerium unterstehen und 61 Schulen umfassen, vom zentralen Ausbildungszentrum sind Tamara und Sandor hier, das 11 Schulen zusammenfasst. (neben great plain region, south hungarian, north hungarian und ...)

Generalversammlung und Erasmusversammlung in der Magyar Gyula Vocational School for Horticulture (Video auf Youtube), erster japanischer Garten in Ungarn in der Varga Marton Vocational School in Budapest, wo auch die Skills Basis ist, Nationaler botanischer Garten, Royal Palace of Gödöllő, (international) vertical gardening project, Hungarian Tea garden, fruit trees, Hungarian spirit, homemade jam tasting (facebook: kerteszerne)(Inhaber ist Präsident des ungarischen Gartenbauverbandes), Szuvandzsiev ornamental horticulture, specialmix.hu Baumschule von 17 ha, Wein tasting and wine yard visit at Soos Istvan Vocational School of Winery, Useful links about educational system.

Nach der Generalversammlung melden sich folgende Schulen, die das Lehrerseminar nach 2027 organisieren würden:

- Lüttich und Region (Daniel) (Das letzte Seminar war 2006 in Belgien in Eupen)
- Estland: Die Schule in Räpina könnte ein Seminar anbieten (Keio Karloop) (Das letzte Seminar war 2009 in Estland in Räpina)
- Schweiz: Die Schule in Oeschberg würde auch ein Seminar anbieten (Daniel Jenny) (Das letzte Seminar war 2012 in der Schweiz in Niederlenz)
-

Der neue e-Learning-Bereich der Homepage (www.hortiteach.eu) wurde bereits gestern bei den Erasmus-Projekten und beim Marktplatz vorgestellt.

Matthias Alferink erinnert kurz an den Instagram Account. Es gibt sehr viele Aktivitäten, die es wert sind, über diese zu berichten. Input muss auch von den Mitgliedern kommen, damit es funktioniert. Die Beiträge sollten per Mail an die Vereinsadresse gesendet werden.

Matthias Alferink zeigt auf, dass auch in diesem Jahr die Möglichkeit besteht, Tassen und Poloshirts zu kaufen. Der Verkauf ist zum Selbstkostenpreis. Poloshirts und Tassen, Preise: 30,- € für Poloshirts, 10,-€ für Tassen.

Fragen/Kommentare/Informationen aus dem Publikum:

Ricarda Öllerer weist daraufhin, dass das Padlet, das sie zur Organisation des Marktplatzes verwendet hat auch zum Austausch von Bildern in guter Qualität genutzt werden kann. Dies sollte möglichst von allen so genutzt werden.

Peter Stadelmann dankt abschließend dem Vorstand für die intensive Arbeit!

Als gute Idee bei der Generalversammlung, wird das Auslagern von Erasmusprojekten festgehalten, damit mehr Zeit für diese Themen sind. Andrea wird die Präsentationen zu den einzelnen Erasmus-Projekten auf der Homepage verlinken.

Andrea Schulz dankt abschließend dem Organisationsteam dieses Lehrerseminars und überreicht Ricarda und Andreas die Tasse der Vereinigung.

Ende: 11:15 Uhr